MAZBLATT

6 YACHTEN FÜR DIE BOOT DÜSSELDORF

Länge 00:02:10

Zusammenfassung

Über 100 Tonnen wiegt die größte Motoryacht auf der diesjährigen boot. Sie wird gemeinsam mit 5 weiteren Yachten spektakulär auf einem Ponton den Rhein hinauf chauffiert. Die Anlieferung de Luxusyachten für die weltgrößte Wassersportmesse ist eines der ersten Highlights im Düsseldorfer Messekalender.

Social Media Teaser

Über 100 Tonnen und bis zu 10 Mio Euro teuer: Diese Luxusyachten für die boot werden spektakulär auf einem Ponton zum Ausstellungsort gebracht.

O-Töne

Name	Funktion
Petros Michelidakis	Director boot Düsseldorf

Musik

Titel	Interpret	Komponist	Labelcode

Musik Info
Musik in diesem Beitrag GEMA-frei

Text

Die Wassersportmesse boot wirft ihre Schatten voraus und zieht schon jetzt das Interesse von Wassersportinteressierten auf sich: Die Anlieferung der großen Luxusyachten über den Rhein ist spektakulär, denn auch in Düsseldorf sieht man Schiffe dieser Größe eher selten. Die 6 Schwergewichte haben eine lange Reise hinter sich – jetzt trennen sie nur noch wenige Meter von den Messehallen.

O-Ton Petros Michelidakis, Director boot Düsseldorf:
„Also die Reise beginnt natürlich im Mittelmeer, da werden die meisten Yachten gebaut. Und dort sammelt ein sehr großes Schiff die Yachten ein und bringt sie dann nach Rotterdam. Und in Rotterdam werden sie umgeladen, und zwar eben auf diesen Ponton, der dann mit einem so genannten Pusher – den sehen wir auf der rechten Seite – den Rhein hochgeschoben wird. Und das dauert dann so ungefähr 35 bis 36 Stunden, wenn alles gut geht. Das hat er gestern gemacht und heute Morgen haben wir begonnen, die Brücke zu bauen."

Und über diese Brücke kommen sie nun, die 6 Yachten. Eine nach der anderen wird auf einen Schwerlasttransporter verladen, dann geht es über die so genannte Nato-Rampe an Land.
Zuletzt das größte Exponat der diesjährigen boot: Die 105 Tonnen schwere und knapp 28 Meter lange Sanlorenzo SP92. Kostenpunkt: ca. 10 Millionen Euro. Sicher nicht etwas für jeden Geldbeutel. Doch auch günstigere Modelle finden zu wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht immer einen Käufer.

O-Ton Petros Michelidakis, Director boot Düsseldorf:

© Mhoch4 2025

„Es gibt natürlich auch einen spürbaren Nachfragerückgang. Trotzdem haben wir alle Hallen gut gefüllt bekommen. Wir haben sehr viele Premieren. Sehr tolle, innovative Firmen. Da im Elektroantrieb, im Wasserstoffantrieb, aber auch in der Art und Weise, wie ein Boot gebaut wird. Auch da wird Nachhaltigkeit sehr groß geschrieben und wir freuen uns einfach, dass es in zwei Wochen losgeht."

Bis dahin ist noch einiges zu tun in den Hallen der boot. Vom 18. bis 26. Januar können Profis und Neueinsteiger dann die millionenschweren Yachten und alles rund um den Wassersport live erleben.

© Mhoch4 2025